

81

79

Der Oberbürgermeister  
Kulturamt

Frankfurt a. M., den 19. Mai 1939.  
Wachmarkt 3

19. Mai 1939.

STADTARCHIV

4367/39  
342/39

An das  
Reichsinstitut  
für ältere deutsche Geschichtskunde  
Ber Biblioteca del Escorial  
Charlottenstraße

El Escorial, Provinz Madrid,  
Spanien

Betr.: Regesta Imperii unter Heinrich VII.

Zum Ersuchen vom 13. Juli 1937.

**Betrifft: Kollationierung des Textes in der Anlage.**

Das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) benötigt für seine Arbeiten dringlichst eine Kollationierung des in der Anlage beiliegenden Gedichtes, das unter anderem überliefert ist in dem Codex Escorial QU II, 15, fol. 120.

Der Herausgeber des Gedichtes, Herr Professor Strecker, wäre ganz besonders verbunden für die Erledigung dieser Kollationierung, und das Institut schließt sich dieser Bitte und seinem im voraus ausgesprochenen Dank für Ihre Bemühungen ganz ergebenst an.

Mit dem Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung

I.A.

Eine Anlage!

3. 1310, VI, 10, Luxemburg  
Heinrich VII. transsumiert die Urkunde Königs Adolfs d.d. Oppenheim 1297, VII, 7, betreffend die Anweisung von 500 Mark jährlich vom Ungelt und den Zehnten zu Frankfurt an den Mainzer Erzbischof Gerhard, und bestätigt dieselbe.  
- Privilegien Nr. 27.
4. 1310, VII, 27, Frankfurt, (B./L. Seite 482).  
Heinrich VII. bestätigt den Frankfurter Bürgern alle ihre bisherigen königlichen Rechte und Freiheiten.  
Ausfertigung Pergament mit anhängendem Majestätssiegel.  
Privilegien Nr. 26.
5. 1310, VII, 28, Frankfurt.  
Heinrich VII. verleiht dem Frankfurter Schultheiß Volfrad drei Mark jährlicher Einkunft von dem Reichszoll an Tor der Brücke über den Main zu Erblehen.

Ausfertigung